Mitgliederzeitschrift der Kreishandwerkerschaft Südsachsen und des Versorgungswerkes der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V.

das Handwerk

Tag der Ausbildung 2023

Nachlese und Bilder

Infos zu Firmenübergabe oder -übernahme

Eine Veranstaltung des Projektes „Puls Handwerk"

Zentrale Lossprechungsfeier 2023

Ergebnisse, die sich sehen lassen konnten

Rentenberatung für Handwerksbetriebe

Ein Informationsangebot der Kreishandwerkerschaft

Ausgabe 3/2023

Das neue Online-Banking Business.

Wir haben das Banking für Unternehmen neu gedacht: Das S-Firmenkundenportal auf unserer Homepage bündelt das gesamte Finanzmanagement für Ihr Unternehmen an einem Ort. Und nicht nur das: Mit unserem Online-Banking Business heben Sie Ihr Online-Banking auf eine neue Stufe. Profitieren Sie von neuen Möglichkeiten, wie Sie Ihre Firmenfinanzen managen – einfacher, schneller und flexibler. Zu jeder Zeit, an jedem Ort.

Weit mehr als nur Online-Banking: das Online-Banking Business

- → **Elektronisches Postfach:** Mehr Übersicht, denn private und Firmenpost sind jetzt getrennt. Kontoauszüge jederzeit digital verfügbar mit Langzeitablage.
- → **Finanzen selbst gestalten:** Ob Sepa-Firmenlastschrift, Avalkredit oder Sparkassen-Card Plus - schließen Sie Produkte und Dienstleistungen online ab.
- → **Zugriffe delegieren:** Nutzen Sie neue Optionen dank Nutzerverwaltung. Vergeben Sie individuelle Zugriffsrechte beim Banking an Mitarbeitende. Jederzeit online veränderbar, volle Transparenz und Kontrolle über alle Vorgänge.
- → **Multibanking:** Alle Firmenkonten ganz einfach im Blick behalten, egal von welcher Bank.

Viel Freiraum für Ihr Business.

Passen Sie Ihr Online-Banking jetzt an Ihre Bedürfnisse an. Wechseln Sie in das Online-Banking Business. Wir zeigen Ihnen Ihre individuellen Vorteile und Optionen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Telefon: 0351 455-45678
E-Mail: gkc@sparkasse-dresden.de

Ostsächsische
Sparkasse Dresden

In dieser Ausgabe

Aus der Kreishandwerkerschaft

Informationen aus der Geschäftsstelle 4
Zukunft Firmenübergabe bzw. -übernahme 4
Einladung Rentenberatung 4
Nachlese zum Tag der Ausbildung 2023 5
Einladung zur Modeveröffentlichung 2023. 5
Zentrale Lossprechungsfeier 2023 6
Firmenjubiläum Wostry GmbH..... 8
Rechtstipps 8

Handwerkskammer Dresden
Seminare für Handwerksbetriebe 10
Eine geregelte Nachfolge 10
Meisterhaft Down Under 11
Meisterausbildung für 24 Gewerke 11

Geburtstage und Jubiläen im 3. Quartal 2023

Geburtstage und Jubiläen 13

Innungskrankenkasse Sachsen

Gesundheitsprogramm für Azubis 14
Einfluss des Klimawandels im Handwerk 14
Beitrag zur Pflegeversicherung..... 14
Seminar „Gesundes Führen" 15
Smarte Schlaganfallvorsorge 15
Neues SV-Meldeportal 15

Impressum

Herausgeber: Kreishandwerkerschaft Südsachsen, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V., Bahnhofstr.15, 01796 Pirna Satz: bcond GmbH • www.bcond.com Erscheinungsweise: vierteljährlich Auflage: 4.600 Exemplare V.i.S.d.P.: Antje Reichel, Kreishandwerkerschaft Südsachsen Verteilung: An alle Mitgliedsbetriebe der Kreishandwerkerschaft Südsachsen sowie die maßgeblichen Behörden und Organisationen. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unaufgefordert eingesandte Bilder und Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

Liebe Handwerks-kolleginnen und -kollegen,

die Suche nach Nachwuchs rückt immer mehr in den Fokus der Betriebe. Alle deutschen Unternehmen zerren an einer zu kleinen Personaldecke. Deshalb liegt auch unser Augenmerk auf der Werbung um Auszubildende und Arbeitskräfte. Wie Sie sicher wissen zählt auch die Präsenz in Schulen dazu. Auch die jeweilige Vergütung steht immer wieder auf dem Prüfstand. Wie Sie aber bestimmt auch bemerkt haben, Geld ist nicht alles. Die immer weitere Öffnung der Schere zu Leistungsbereitschaft spiegelt sich zum Beispiel in den Ergebnissen der Gesellenpüfungen.

Am 30.08.2023 wurden die Gesellenbriefe in einer sehr würdigen Feierstunde unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Geisler übergeben. Ich danke den vielen Akteuren, die dem Gelingen beigetragen haben. Ich freue mich über die hohe Zahl der Absolventen genau so wie über die starken Ergebnisse der breiter werdenden Leistungsspitze. Sorgen bereiten mir jedoch die Ergebnisse am anderen Ende der Leistungsskala. Es zeigt sich, dass man einen besonderen Augenmerk bereits bei den Zugangsvoraussetzungen zu Lehrberufen richten muss. Die Handwerksberufe stellen immer höhere Anforderungen an Ausbildung und Einsatzbereitschaft. Wir sind dabei schon länger aus dem Schatten anderer Bewerber um Arbeitskräfte getreten.

Ich gratuliere allen Absolventen zur bestanden Prüfung und wünsche mir, dass möglichst alle ihren Weg im Handwerk fortsetzen. Wir werden sie dabei unterstützen. Es gibt viel zu tun! Einfach machen!

Euer Kreishandwerksmeister

Gunter Arnold

Informationen aus der Geschäftsstelle

Termine

12.11.2023	Modeveröffentlichung der Friseurinnung Südsachsen
25.11.2023	Meisterfeier HWK Dresden
04.12.2023	Obermeistertagung mit Wahl

Neue Sprechzeiten der Kreishandwerkerschaft Südsachsen

Ab sofort ist das Büro der Kreishandwerkerschaft Südsachsen wie folgt geöffnet. Telefonisch und per E-Mail sind wir selbstverständlich täglich unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar.

Montag	7:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	7:30 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag	7:30 Uhr - 18:00 Uhr

Schließtage der Kreishandwerkerschaft Südsachsen

Das Büro der Kreishandwerkerschaft Südsachsen bleibt am 02.10.2023 sowie am 30.10.2023 geschlossen!

Save the Date! Mitgliederversammlung

Die nächste planmäßige Mitgliederversammlung des Versorgungswerkes unserer Kreishandwerkerschaft findet am Montag, den 04.12.2023 ab 17:00 Uhr statt. Der genaue Tagungsort sowie die Tagesordnung werden rechtzeitig auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft Südsachsen unter www.kh-suedsachsen.de bekannt gegeben. Um eine vorherige Anmeldung der Teilnahme per Telefon, E-Mail oder Fax wird ausdrücklich gebeten.

▶ Save the date - Einladung Präsenz-Veranstaltung

Erfahrungsaustausch Zukunft Firmenübergabe bzw. -übernahme

Im Rahmen des Projektes „Puls Handwerk" – Unternehmensnachfolge im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge planen wir am 18.10.2023 von 18.15 – 19.15 Uhr eine themenbezogene Präsenzveranstaltung in den Räumen der Volksbank Pirna, Gartenstraße 36, 01796 in Pirna. Sie erhalten in ca. 60 Minuten einen umfassenden Überblick zum Thema Unternehmensnachfolge. Zum Thema Betriebsübergabe/Übernahme werden neben dem Betriebswirtschaftlichen Berater der Handwerkskammer Dresden, Andreas Leidig und Vertretern der Volksbank auch Übergeber und Übernehmer zu Wort kommen, die von ihren eigenen Erfahrungen berichten werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit auf einen Meinungsaustausch. Gern können Sie all Ihre Fragen zum Thema stellen. Nutzen Sie die Erfahrungen der Referenten, um Tipps zu sammeln, mögliche Probleme zu vermeiden und somit eine erfolgreiche Übernahme/Übergabe zu gestalten.

Anmeldungen sind bis zum 11.10.2023 über folgende Kontaktdaten möglich:
Handwerkskammer Dresden, Bahnhofstr. 15, 01796 Pirna, E-Mail: mandy.hammer@hwk-dresden.de

Kreishandwerkerschaft Südsachsen | Handwerkskammer Dresden

▶ Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e.V.

Einladung Rentenberatertag – ein Beratungsangebot für Handwerksbetriebe

Ihr Bankkonto prüfen Sie regelmäßig, warum nicht auch Ihr Rentenkonto? In Kooperation mit der SIGNAL IDUNA möchten wir Sie recht herzlich zum kommenden Rentenberatungstagen unseres Versorgungswerkes einladen. Das Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e.V. bietet am 11.10.2023 sowie 15.11.2023 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Kreishandwerkerschaft kostenlose und individuelle Beratungen rund um das Thema Altersvorsorge - gesetzlich und privat.

• Klärung des Rentenkontos • Analyse der Gesamtversorgung • Informationen zu rentenrechtlichen Zeiten und Erhalt von Ansprüchen • Staatliche Fördermöglichkeiten der Altersvorsorge • Pfändungsschutz • Befreiungsmöglichkeiten als Handwerksmeister*in von der Gesetzlichen • Rentenversicherung und deren Auswirkungen

Bei Interesse vereinbaren Sie einfach Ihren persönlichen Informationstermin über das Sekretariat der Kreishandwerkerschaft Südsachsen, Telefon 03501/53040. Sollte Ihnen eine Teilnahme am Beratertag nicht möglich sein, ist auch eine individuelle Terminvereinbarung möglich. Sprechen Sie uns einfach an!

Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V.

▶ Aus den Innungen

Nachlese zum Tag der Ausbildung 2023

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am 09.09.2023 der 22. Tag der Ausbildung im BSZ „Friedrich Siemens" in Pirna-Copitz statt. Die Besucherresonanz war einmal mehr und trotz des Spätsommerwetters überwältigend. Alle Aussteller unserer traditionellen Handwerkermeile haben ein positives Resümee gezogen und sich sehr erfreut über die guten Gespräche gezeigt. Insbesondere die vielfältigen Mitmachangebote wurden rege genutzt und boten zudem die Möglichkeit beim Arbeiten mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. So wurden kleine Törtchen gefertigt, Zöpfe geflochten – sowohl beim Bäckerhandwerk als auch beim Friseur -, Herzen aus Schiefer und Metall gefertigt, Stromkreise zusammengesteckt und Klemmbretter aus Holz hergestellt. Auch die virtuelle Lackiermaschine am Stand der Maler- und Lackiererinnung war erneut ein Besuchermagnet und wurde von vielen Jugendlich gern getestet.

Selbstverständlich stattete auch Landrat Michael Geisler der Handwerkermeile einen Besuch ab und nutzte die Möglichkeit sowohl mit den Besuchern als auch mit den Handwerkern vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Insgesamt waren 164 Aussteller auf der Messe vertreten. 40 allein haben unsere Innungen und Handwerke präsentiert. Ein großes Dankeschön gilt somit allen Innungen, Innungsbetrieben und Partnern für die großartige Vorbereitung und Unterstützung der Veranstaltung! Die Handwerkermeile hat sich wieder bestens präsentiert und hoffentlich bei dem ein oder anderen die Lust auf ein Praktikum oder eine Ausbildung im Handwerk geweckt!

Austausch mit dem Landrat bei den Präzisionswerkzeugmechanikern

Austausch mit den SHK-Anlagenmechanikern

Ein Fliesenmosaik - zu bestaunen bei Bau Bildung Sachsen e.V.

Hingucker - der Stand der Maler- und Lackiererinnung

Innovationen beim Robotik-Team der Handwerkskammer Dresden

Kreative Minitorten der Bäcker und Konditoren

Friseurinnung Südsachsen

Einladung zur Modeveröffentlichung 2023

Gemeinsam mit der Fa. ALCINA lädt die Friseurinnung Südsachsen **am Sonntag, den 12. November 2023 in den Räumen der Volksbank Pirna, Gartenstraße 36 in 01796 Pirna, ab 17:30 Uhr (Einlass), Beginn 18:00 Uhr** zur Präsentation der aktuellen Trends Herbst/Winter der Frisurenmode ein. Wir informieren über die neuesten Schnitttechniken, Farben u.v.m. Natürlich werden auch die neuen Trends der dekorativen Kosmetik vorgestellt.

Eintrittspreis für Innungsmitglieder: 20,00 € pro Person/Abendkasse 25 € Eintrittspreis für Nichtinnungsmitglieder: 30,00 € pro Person/Abendkasse 35 €

Getränke stehen selbstverständlich während der Veranstaltung für Sie bereit. Die neuen Modehefte „HAIR MAGZINE #134" erhalten Innungsmitglieder kostenfrei und Nichtinnungsbetriebe können diese für 20,00 Euro erwerben. Lassen Sie sich von dem neuen, edlen Layout überraschen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Rückmeldung, zur Teilnahme an der Veranstaltung bis spätestens 07.11.2023, per Fax oder Mail an die Kreishandwerkerschaft Südsachsen. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend.

▶ Kreishandwerkerschaft aktuell

Zentrale Lossprechungsfeier 2023

Am 30.08.2023 war es wieder soweit – die jährliche feierliche Übergabe der Gesellenbriefe für die Absolventinnen und Absolventen der Gesellenprüfungen im Handwerk stand an und diese hatte es in sich. Nicht nur eine mit über 300 Anwesenden prall gefüllte Aula, auch die Ergebnisse dieses Jahrgangs konnten sich mehr als sehen lassen.

Der Abschlussjahrgang 2023 des Handwerks im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gehört zu den Besten, die wir je hatten! Mit einer Bestehensquote von über 86 %, zwei „sehr guten" und 11 "guten" Abschlüssen können sich die Ergebnisse mehr als sehen lassen! Diese Ergebnisse machen stolz und auch Mut für die Zukunft. Sie sind aber gleichzeitig auch ein Grund DANKE zu sagen, bei allen Ausbildungsbetrieben, Lehrerinnen und Lehrern, den Mitgliedern der Prüfungsausschüsse, den Angehörigen und natürlich den Lehrlingen, die in einer nicht einfachen Zeit ihre Lehre erfolgreich absolviert und die Prüfungen, abgeschlossen haben.

Diesen Dank und auch Stolz über das Erreichte brachten auch unser Festredner, Landrat Michael Geisler, als auch Bettina Kusche (Ostsächsische Sparkasse Dresden) sowie Stefan Krug (Handwerkskammer Dresden) in ihren Grußworten zum Ausdruck. Handwerk hat Zukunft und bietet den jungen Gesellinnen und Gesellen aller Branchen eine rosige Zukunftsperspektive, die hoffentlich hier im Landkreis zum Tragen kommt.

Wir danken auch unserem Landrat Michael Geisler für die Übernahme der Schirmherrschaft, sowie der Handwerkskammer Dresden, der Signal Iduna, der Ostsächsischen Sparkasse, der IKK classic, dem Münchner Verein sowie der Sellwerk GmbH ebenso für ihre Unterstützung wie der Band Blue Alley für die musikalische und der Bäckerei Bohse für die kulinarische Umrahmung der Feierstunde.

Folgende Gewerke haben ihre Gesellinnen und Gesellen freigesprochen

Prüfungsergebnisse:

147 Teilnehmer, davon Bestanden: 127 Teilnehmer, nicht Bestanden: 20 Teilnehmer, Bestehensquote: 86 %
Insgesamt konnten 2 „sehr gute" Ergebnisse und 13 „gute" Ergebnisse erreicht werden.
In den Gewerken Anlagenmechaniker/in SHK, Elektroniker/in, Fachverkäufer/in des Nahrungsmittelhandwerks (Schwerpunkt Bäckerei) sowie Maler und Lackiererin lag die Bestehensquote bei 100 %!

Übersicht nach losgesprochenen Gewerken:

Anlagenmechaniker/in SHK	17 Teilnehmer	17 bestanden (1 x gut)
Bäcker/in	10 Teilnehmer	9 bestanden (1 x gut)
Fachverkäufer/in	6 Teilnehmer	6 bestanden
Elektroniker/in	22 Teilnehmer	22 bestanden (2 x gut)
Friseur/in	10 Teilnehmer	9 bestanden
Maler und Lackierer/in	11 Teilnehmer	11 bestanden (2 x gut)
Maurer/in	13 Teilnehmer	5 bestanden
Trockenbauer/in-Hochbauer/in	9 Teilnehmer	5 bestanden
Metallbauer/in	11 Teilnehmer	8 bestanden (2 x gut)
Tischler /in	28 Teilnehmer	25 bestanden (1 x sehr gut, 3 x gut)

In einer separaten sachsenweiten Lossprechungsfeier geehrt:

Steinmetz/in	10 Teilnehmer	10 bestanden (1 x sehr gut, 2 x gut)

Erster Absolvent Tischlergeselle Sebastian Rögner

Anlagenmechaniker SHK

Elektronikerinnen und Elektroniker

Bäckergesellinnen und -gesellen sowie Fachverkäferinnen und Fachverkäufer

Maler- und Lackiererinnen bzw. Lackierer

Friseurinnen

Maurer und Trockenbauer

Metallbauer

Festansprache des Landrates

Nachlese Freisprechung Steinmetze

Das traditionelle Freischlagen vor offener Lade der Steinmetzinnen und Steinmetze fand bereits am 25.08.2023 mit rund 200 Gästen auf Schloss Augustusburg statt. Die Festrede zu Ehren der Gesellinnen und Gesellen hielt Matthias Rößler, Präsident des Sächsischen Landtags. Aus unserem Innungsbezirk konnten 10 Teilnehmer freigesprochen werden. Eine Absolventin konnte mit „sehr gut", 2 mit „gut" abschließen. Auch bei den Steinmetzinnen und Steinmetzen aus unseren Reihen lag die Bestehensquote bei 100%!

Freischlagen Steinmetze

▶ Aus den Innungen

Die SHK-Innung Sächsische Schweiz gratuliert!

Die Wostry-GmbH beging in feierlichem Rahmen am 08.09.2023 ihr 45-jähriges Firmenjubiläum auf dem Firmengelände in Pirna-Copitz. Das mittlerweile von Lars Wostry geführte Familienunternehmen wurde von Innungsobermeister Béla Fritzsche und seinem Stellvertreter Ekkehard Grafe mit den besten Zukunftswünschen und einem Zunftbecher der Innung bedacht.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

RECHTSTIPPS

Auch der Mindestlohn unterliegt der Insolvenzanfechtung

Im Falle der Insolvenz eines Arbeitgebers kann der Insolvenzverwalter auf Grundlage der §§ 129 ff Insolvenzverordnung auch Arbeitsentgelt, welches dem Arbeitnehmer im Hinblick auf die von ihm erbrachte Arbeitsleistung eigentlich zugestanden hätte, zugunsten der Insolvenzmasse zurückfordern.

Dies betrifft den Zeitraum der letzten drei Monate vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und setzt voraus, dass der Arbeitgeber im Zeitpunkt der Zahlung bereits zahlungsunfähig war und der Arbeitnehmer dies wusste. An die Kenntnis des Arbeitnehmers werden keine allzu hohen Anforderungen gestellt. Es genügt die Kenntnis von Umständen, die zwingend auf die Zahlungsunfähigkeit schließen lassen (§ 130 Abs. 1, Ziff. 1 Insolvenzverordnung).

Die Möglichkeit der Insolvenzanfechtung kann auch nicht dadurch umgangen werden, dass der Arbeitgeber abweichend von dem bisher üblichen Zahlungsweg (in der Regel die Überweisung vom Arbeitgeberkonto auf das Arbeitnehmerkonto) andere Zahlungswege z. B. über Dritte sucht (§ 131 Abs. 1, Ziff. 1 u. 2 Insolvenzordnung)

Der Arbeitnehmer ist auch nicht in Höhe des Mindestlohns vor der Insolvenzanfechtung geschützt. Der Mindestlohnanspruch aus § 1 Abs. 1 Mindestlohngesetz ist ein gesetzlicher Anspruch, der eigenständig neben den arbeits- oder tarifvertraglichen Entgeltanspruch tritt.

Einschränkungen hinsichtlich der insolvenzrechtlichen Anfechtbarkeit des Mindestlohns hat der Gesetzgeber nicht getroffen. Hinsichtlich der Sicherung des Existenzminimums verweist das Bundesarbeitsgericht auf die vollstreckungsrechtlichen und sozialrechtlichen Schutzbestimmungen (z.B. Pfändungsschutzgrenze, Anspruch auf Insolvenzgeld oder Sozialhilfe)..

vgl. hierzu unter anderem Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 25.05.2022, Az. 6 AZR 497/21, unter teilweiser Aufhebung der Entscheidung des Hessischen Landesarbeitsgerichts vom 19.10.2021, Az. 12 Sa 587/2

Rechtsanwältin
Andrea Kunath
Gartenstraße 5 · 01796 Pirna
Tel.: (0 35 01) 49 17 93
Fax: (0 35 01) 49 17 95

- Arbeitsrecht
  Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren
  Werkvertragsrecht
  Tarifrecht

Sicherheitsnetz für Ihren Betrieb

Hitzewellen, Starkregen, Stürme – die Zahl der Extremwetter nimmt auch in Deutschland zu. Was heißt das für die Zukunft und für die Wirtschaft? Wird das Extrem das neue Normal? Eine schwierige Thematik. Auf jeden Fall rechnet der Deutsche Wetterdienst damit, dass extreme Wetterlagen in Zukunft zunehmen werden. Was jetzt schon feststeht: Die Zahl der Hitzetage in Deutschland mit über 30 Grad Celsius hat sich seit den 50er Jahren fast verdreifacht.

Folgen für die Wirtschaft

Niedrige Pegelstände durch andauernde Trockenheit führten z. B. in den Sommern 2018, 2019 und 2022 zu Lieferengpässen und Produktionseinstellungen bei Unternehmen, die stark vom schifffahrtsbasierten Lieferverkehr abhängig sind.

Was extreme Wetterlagen anrichten kann können, haben u. a. die Waldbrände in der Sächsischen Schweiz im letzten Sommer gezeigt. Aber auch in der direkten Folge können beispielsweise Sturmschäden an Produktionsgebäuden zu Rückgängen oder Stillstand der Produktion und möglichen Ausfällen führen. Laut einer Studie des Bundeswirtschaftsministeriums könnten durch Extremwetter und Klimafolgen bis Mitte des Jahrhunderts wirtschaftliche Folgekosten von bis zu 900 Milliarden Euro entstehen.

Daran sollten Unternehmer denken

Wann solch eine Situation eintritt, lässt sich nicht bzw. nur schwer vorhersagen. Deshalb sollten Unternehmen ausreichend Vorsorge treffen, um möglichen Risiken entgegenzuwirken. Schließlich kann eine längere Betriebsunterbrechung ein Unternehmen schnell vor große Herausforderungen stellen. Während „die Räder im Unternehmen“ stillstehen, laufen die Kosten dennoch weiter: Mieten und Gehälter sind zu zahlen, aber die Umsätze bleiben aus. Ertragsausfälle können schnell eine teure Angelegenheit für Firmen werden. Eine Ertragsausfall-Versicherung verhindert, dass Unternehmer dadurch in existenzielle Schwierigkeiten geraten.

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden hat für solche Situationen mit der Sparkassen-Versicherung Sachsen einen zuverlässigen und starken Partner und Profi für ihre Firmenkunden. Die Experten empfehlen einen regelmäßigen Check der Versicherungen des Unternehmens.

Zur Orientierung helfen folgende Fragen:

- *Wer trägt die Kosten, bis Ihr Unternehmen wieder betriebsbereit ist?*
- *Wie sind die Gehälter der Mitarbeiter abgesichert, wenn die Produktion länger ausfällt?*
- *Wie stellen Sie den Unternehmensumsatz sicher, wenn Maschinen zerstört wurden?*
- *Wann haben Sie das letzte Mal Ihre Versicherungssumme überprüfen lassen?*

Eine Betriebs-Unterbrechungsversicherung ist eine Variante. Reicht diese oder benötigt es doch einen umfassenderen Versicherungsschutz? Das ist immer individuell und hängt von verschiedenen Aspekten ab. Ein Beispiel für weitergehenden Schutz bietet die Gewerbe-Police-Select der Sparkassen-Versicherung Sachsen. Diese sichert nicht nur existenzielle Betriebsrisiken ab, sondern schützt auch das Inventar der Firma, wie z. B. Maschinen, Waren und Wertsachen. Außerdem kommt diese Versicherung nicht nur für Ertragsausfälle auf, sondern ersetzt auch entgangene Gewinne aus dem Umsatz und schließt eine Mitversicherung von grober Fahrlässigkeit ein.

Unser Tipp: Checken Sie die Unterlagen und prüfen Sie, ob die vorhandene Absicherung noch zu den aktuellen Gegebenheiten und Anforderungen des Unternehmens passt.

Die Versicherungsexperten der S-Mobil stehen Ihnen gern mit ihrem Know-how zur Seite.

Ihr Weg zu uns

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Tel. 0351 455-45678, Mail: gkc@sparkasse-dresden.de
www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/firmenkunden

Anzeige

Foto: André Wirsig

GUT INFORMIERT DURCH DEN HERBST

SEMINARE FÜR HANDWERKSBETRIEBE

Geprüfter Betriebswirt (HwO)
Unternehmensstrategie, Unternehmensführung, Personalmanagement und Innovationsmanagement – erhalten Sie alle erforderlichen Kompetenzen um gekoppelt mit Fachwissen sachbezogene Aufgabenstellungen lösungsorientiert zu analysieren und folgerichtig betriebsgerechte Entscheidungen zu treffen.
Di/Do/Sa 07.11.2023 – 30.08.2025 (Dresden/online, TZ)

Englisch für Handwerker! Grundlagen für das tägliche berufliche Miteinander im Handwerk!
Der Fokus liegt auf dem praxisbezogenen Erwerb und der Anwendung englischer Sprachkenntnisse in verschiedenen Alltagssituationen.
Di/Do 17.10. – 09.11.2023 (TZ)

Kommunikationstraining Teil II – Clever kontern und gelassen reagieren – Schlagfertigkeitstraining
Gesprächspartner verhalten sich uns gegenüber nicht immer so, wie wir uns das wünschen. Cleveres Kontern ist eine Frage Ihrer Einstellung, der Technik und der Übung. Erlernen Sie überraschend und schnell zu reagieren.
Mi 18.10.2023

AutoCAD® – 3D
Mit der innovativen AutoCAD®-3D Modellierung lassen sich Zeichnungen mit Volumenkörper-, Flächen- und Netzobjekten er- bzw. darstellen. In unserem Seminar vermitteln wir Ihnen das Basiswissen zur 3D-Konstruktion mit AutoCAD®.
Mo – Fr 06. – 10.11.2023

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter – Fachkundeseminar
Das Seminar vermittelt Ihnen einen kompakten Überblick zum Datenschutzrecht und ermöglicht es Ihnen, die notwendigen Datenschutzanforderungen rechtssicher umzusetzen.
Mi/Do 15. – 16.11.2023

Kurse für alle Themen aus dem Bereich Unternehmensführung finden Sie unter www.njumii.de.

Informationen und Anmeldung

annett.haenel@njumii.de
0351 4640-211

Eine geregelte Nachfolge

Nach einem mehrjährigen Übergabeprozess führt Cornelius Hugk das Raumausstattungsunternehmen Arcaneum

Joachim und Cornelius Hugk lassen Wohnträume wahr werden. Eines ihrer Markenzeichen ist das Anbringen von mehreren Quadratmeter großen Golddecken. Foto: André Wirsig

Kein spürbarer Bruch – das war das oberste Ziel der Unternehmensübergabe von Maler- und Lackierermeister Joachim Hugk an seinen Sohn Cornelius Hugk. „Ein fließender Übergang war für uns das Wichtigste – nach innen und nach außen“, sagt Cornelis Hugk, der seit Januar 2023 das Raumausstattungsunternehmen Arcaneum in Dresden führt. Dazu hat der Kirchenmalermeister bereits vor fünf Jahren die Organisation der Personaleinsatz- und Baustellenpläne übernommen, war selbst auf vielen Baustellen im Einsatz und begleitete seinen Vater bei unzähligen Kundengesprächen. „Dadurch ist mein Sohn seit zehn Jahren in die Führungsposition hineingewachsen und wird von unseren Mitarbeitern und Kunden als neuer Geschäftsführer ausnahmslos akzeptiert“, resümiert Joachim Hugk, der auch Restaurator im Handwerk ist, zur erfolgreichen Firmenübergabe.

Über das Nachfolgeprojekt „Puls Handwerk“, das die Handwerkskammer Dresden in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Südsachsen realisiert, haben die Unternehmer von der kostenfreien Betriebsberatung rund um den Übergabeprozess erfahren. „Gemeinsam haben wir im Detail die Prozessgestaltung geplant und konkrete Fragen, wie z. B. betriebswirtschaftliche Aspekte, beantwortet“, sagt Cornelius Hugk rückblickend. „Mir war wichtig, dass ein fester Termin für die Übergabe definiert wird, sonst kommt so ein jahrelanges Vorhaben nicht voran und der Schalter wird nie richtig umgelegt“, so der 40-Jährige Dresdner. Beraten wurden die beiden Unternehmer durch Andreas Leidig, Betriebswirtschaftlicher Berater in der Handwerkskammer Dresden. „Wir beraten sowohl potentielle Übergeber, als auch Übernehmer. Wichtig ist in jedem Fall, die Betriebe für die Dauer und Komplexität des Übergabeprozesses zu sensibilisieren. Denn zu diesem Vorhaben gehören viele familiäre, finanzielle und rechtliche Bausteine, die wir gemeinsam definieren und zusammensetzen“, sagt Andreas Leidig.

Mit acht Mitarbeitern verwirklicht das Team von Cornelius Hugk rund 250 Kundenaufträge pro Jahr. Zu den Auftraggebern zählen nicht nur Privat- und Firmenkunden, sondern auch Bewahrer namhafter Kulturdenkmäler. So gestaltete das Arcaneum z. B. die Englische Treppe im Dresdner Residenzschloss oder den Speisesaal im Schloss Moritzburg. Die Spezialität des Unternehmens sei es, alte Handwerkstechniken in die Moderne zu übersetzten, sagt Cornelius Hugk. Aber auch die Restaurierung von Kirchen gehört zum festen Repertoire des Handwerksbetriebes, der 1987 gegründet wurde. „Wir sind aktuell auch auf der Suche nach Fachkräften, die Lust haben, mit uns gemeinsam diese spannenden Projekte umzusetzen“, wirbt der Junior-Chef für sein Handwerk.

Ansprechpartner: Andreas Leidig,
E-Mail: andreas.leidig@hwk-dresden.de,
Tel. 0351 4640-935

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8 | 01099 Dresden
Telefon: 0351 4640-30 | Fax: 0351 4719188
E-Mail: info@hwk-dresden.de | www.hwk-dresden.de

Meisterhaft in Down Under

Die Handwerkskammer Dresden sucht Handwerker, die dank ihres Meistertitels an besonderen Orten arbeiten – so wie Hanna Haubold

Bondi Beach, Harbour Bridge und Opernhaus – Sydney ist weltberühmt für seine Sehenswürdigkeiten. Da, wo andere Urlaub machen, geht Hanna Haubold ihrem Handwerk nach. Die 26-jährige Konditormeisterin hat in der größten Stadt Australiens ihr Glück gefunden. „Ich finde Sydney bietet eine unheimliche Lebensqualität. Die Stadt verbindet die Vorzüge einer Millionen-Metropole gleichzeitig mit einer wunderschönen Natur", schwärmt die junge Handwerkerin.

Aufgewachsen in Boxdorf entschied sich Hanna Haubold nach dem Abitur und einem Jahr Auslandsaufenthalt in Neuseeland für eine Lehre im Konditorhandwerk. Bei Wippler in Dresden lernte sie das Einmaleins des Tortenmachens und der Dessert-Herstellung. Zudem warb sie als 23. Stollenmädchen im Jahr 2017 für ihr Handwerk und das berühmte Traditionsgebäck.

Nach der Lehrzeit zog es die heute 26-Jährige in die Ferne. Dabei sollte ein Praktikum in London im bekannten Kaufhaus Harrods nur der Anfang sein. Es folgten Stationen in einer kleinen Boulangerie in Paris, deren Spezialitäten natürlich Baguettes und Croissants waren, Wochen in der Patisserie Canet in Nizza umgeben von Eclairs und Macarons sowie in einer Konditorei im norwegischen Oslo und im schottischen Edinburgh. „Überall habe ich etwas gelernt und mitgenommen für meinen weiteren Weg", erinnert sich Hanna Haubold gern zurück.

2019 beginnt sie dann ihr Meisterstudium – erst in Dresden für die Teile III und IV, den Abschluss mit den Teilen I und II dann in Potsdam. Mit dem Meistertitel im Handwerk im Gepäck ging es für die junge Sächsin auf die Nordsee-Insel Föhr. In einem Delikatessen-Geschäft ist sie sowohl für Leckereien als auch das Marketing verantwortlich. Doch auch hier lässt sie ihr Fernweh nicht ganz los. „Ich wollte schließlich von dieser kleinen Insel auf die große nach Australien", sagt sie lachend.

Seit einem Jahr lebt Hanna Haubold nun am sprichwörtlichen anderen Ende der Welt. „Ich arbeite in einer klassischen Bäckerei mit sieben Filialen", erläutert die Sächsin, die sich in ihrem neuen Team sehr wohl fühlt. Das Konditoren-Handwerk, das sie in Deutschland erlernt und auf ihren anderen Reisen verfeinert hat, hilft ihr dabei, ihren Weg zu gehen. „Die Leckereien in Down Under sind nur viel süßer als bei uns zu Hause", lacht die 26-Jährige. Und sie hat noch einen Tipp für alle Fernweh-Geplagten: „Man muss einfach raus aus seiner Komfortzone und sich trauen. Dann klappt vieles." Ein Meistertitel im Handwerk öffnet dabei Tür und Tor.

Hanna Haubold zu Füßen der Sydney Harbour Bridge. Foto: privat

GESCHICHTEN GESUCHT – MEISTER AN BESONDEREN ORTEN

Ihr Meistertitel im Handwerk hat Sie an besondere Orte im In- und Ausland geführt und dank Ihres Handwerks haben Sie Außergewöhnliches erlebt? Die Handwerkskammer Dresden sucht spannende Geschichten und Erlebnisse von Handwerkern aus dem Kammerbezirk Dresden. Melden Sie sich gerne in unserer Pressestelle!

Ansprechpartner: Daniel Bagehorn,
Telefon: 0351 4640-405,
E-Mail: daniel.bagehorn@hwk-dresden.de

www.njumii.de/meister

MEISTERAUSBILDUNG FÜR 24 GEWERKE

JA ZUM MEISTERBRIEF.

- Dachdecker
- Elektrotechniker
- Fahrzeuglackierer
- Feinwerkmechaniker
- Fliesen-, Platten-, Mosaikleger
- Gerüstbauer
- Gold- und Silberschmiede
- Informationstechniker
- Installateur und Heizungsbauer
- Klempner
- Kosmetiker
- Landmaschinenmechaniker
- Maler und Lackierer
- Maßschneider
- Maurer und Betonbauer
- Metallbauer
- Ofen- und Luftheizungsbauer
- Raumausstatter
- Rollladen- und Sonnenschutztechniker
- Schilder- und Lichtreklamehersteller
- Tischler
- Uhrmacher
- Zahntechniker
- Zimmerer

- Ausbildereignung nach AEVO
- Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

Informationsabend Meisterausbildung

Jeden 2. Dienstag im Monat
- Anmeldung unter: www.njumii.de/meisterinfo

Jetzt informieren und jederzeit starten!
kundenberatung@njumii.de
0351 4640-100

njumii ist eine Marke der Handwerkskammer Dresden

njumii Das Bildungszentrum des Handwerks

Maßgeschneiderter Schutz für alle Fälle, Einkommensabsicherung – SI WorkLife

Lebensstandard sichern mit Versorgungswerkvorteilen

Einkommensschutz für alle Berufsgruppen

Ob Wohnen, Freizeit, Urlaub oder persönliche Träume: Mit Ihrem Einkommen finanzieren Sie sich und Ihrer Familie ein **sorgenfreies Leben**. Doch was passiert, wenn Sie durch einen unvorhergesehenen Schicksalsschlag wie einen Unfall oder eine schwere Krankheit Ihre **Arbeitskraft** verlieren, Ihren Job nicht mehr ausüben können und Ihr regelmäßiges Einkommen plötzlich wegbricht?

Mit SI WorkLife schützen Sie Ihr Einkommen individuell und federn drohende Einkommensverluste ab. Dank **passgenauer Lösungen** versichern Sie nur das, was Sie wirklich brauchen – und das zu einem fairen Beitrag.

Grundfähigkeitsversicherung hilft dem Handwerk

Die Grundfähigkeitsversicherung - **SI WorkLife KOMFORT** versichert 12 oder 21 **Grundfähigkeiten** wie beispielsweise Sprechen, Gehen oder Autofahren. Bereits bei Verlust einer versicherten Grundfähigkeit leistet SI WorkLife die versicherte Rente - dies gilt auch bei Pflegebedürftigkeit und Demenz.
Die optionale **Worst-Case Kapitalhilfe** für schwere Erkrankungen rundet den Versicherungsschutz ab.

Für all jene, denen die Absicherung des ausgeübten Berufs wichtig ist, bietet **SI WorkLife EXKLUSIV** die bedarfsgerechte Versicherungslösung. Bereits ab 50% Berufsunfähigkeit erhalten Sie die volle **Berufsunfähigkeitsrente**.
Eine moderne Tarifkalkulation und überarbeitete Einstufungsgrundlagen z.B. für Meisterberufe ermöglichen auch körperlich Tätigen günstige Prämien.

Garantiert: Mit unserer anlass- oder zeitbezogenen Ausbaugarantie erhalten Sie für Ihre Einkommensabsicherung die größtmögliche Flexibilität.

Unser Motto: ***„Der Versicherungsschutz muss sich dem Leben anpassen - nicht umgekehrt."***

Neugierig? Fordern Sie Ihr maßgeschneidertes Angebot zur Arbeitskraftabsicherung direkt von Ihrem persönlichen **SIGNAL IDUNA Fachberater** an.

Rene Uhlig
01097 Dresden
Telefon: 0351-80802121
Mobil: 0172-3507979

Birgit Bohata
01796 Pirna
Telefon: 03501-5557775
Mobil: 0173-5627588

Jens Heller
01796 Pirna
Telefon: 03501-755023
Mobil: 0172-3473699

Manuela Lachmann
01705 Freital
Telefon: 0351-4068231
Mobil: 0170-9578447

Marko Löschner
01326 Dresden
Telefon: 0351-4173537
Mobil: 0172-9388214

Ludwig Mehner
01705 Freital
Telefon: 0351-85073693
Mobil: 01520-5869916

Mike Neidert
01796 Pirna
Telefon: 03501-5065340
Mobil: 0171-6063620

Martin Oehme
01705 Freital
Telefon: 0351-85073693
Mobil: 01516-8440937

Ines Reichelt
01796 Pirna
Telefon: 03501-470221
Mobil: 0172-3773688

VERSORGUNGSWERK **und** SIGNAL IDUNA **- zwei starke Partner!**

▶ 3. Quartal 2023

Die besten Wünsche

Geburtstage

70. Geburtstag

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Christian Wagner, Schmiedeberg

65. Geburtstag

Friseurinnung Südsachsen
Petra Eistert, Bahretal

60. Geburtstag

Bäckerinnung Pirna
Liane Richter, Oberottendorf

Maler- und Lackiererinnung Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
Mario Schneider, Freital

Sanitär-Heizung-Klima Innung Dippoldiswalde
Jörg Nickel, Glashütte-Dittersdorf

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Uwe Rietzschel, Dorf Wehlen
Tino Pietzsch, Freital
Steffen Bellmann, Röthenbach

50. Geburtstag

Maler- und Lackiererinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
René Tittel, Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Innung des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks Dresden
Stefan Geith, Dresden

Firmenjubiläum

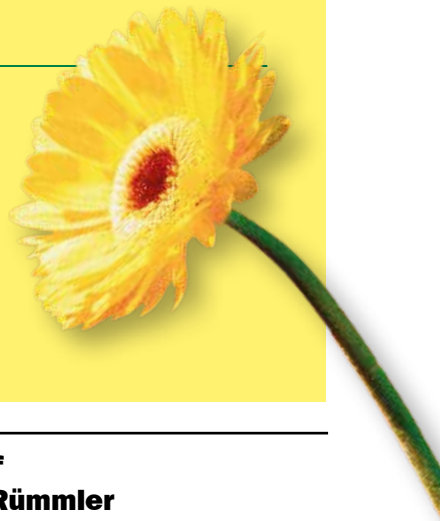
25 Jahre

Sanitär-Heizung-Klima Innung Dippoldiswalde
Gas-Heizung-Sanitärinstallation
Jörg Nickel, Glashütte-Dittersdorf

20 Jahre

Bäckerinnung Pirna
Feinbäckerei Dirk Meyer

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Tischlerei Thiele GmbH



Nachruf
Dieter Rümmler

Am 10.Juni 2023 verstarb unser Ehrenmitglied Dieter Rümmler.

Wir werden ihn sehr vermissen. Er hat über viele Jahre die Jubiläen der Innung maßgeblich mit organisiert.

Begrenzt ist das Leben, aber unendlich die Erinnerung.

Vorstand
SHK Innung Sächsische Schweiz

Nachruf
Werner Zimmer

Tief bewegt erhielten wir die traurige Nachricht vom Tod unseres Ehrenkreishandwerksmeister Werner Zimmer, Tischlermeister i.R.

Mehr als 20 Jahre hat Werner Zimmer ehrenamtlich als Obermeister der Tischlerinnung Sächsische Schweiz die Geschicke der Innung geführt.

Zusätzlich hat er im Ehrenamt als Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Südsachsen 14 Jahre die Belange des Handwerks mit klugen und umsichtigen Entscheidungen gelenkt und begleitet.
Wir werden Werner Zimmer stets in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

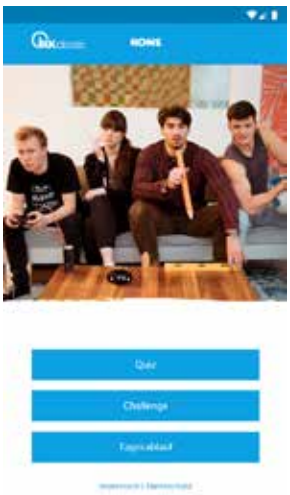
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen Angehörigen.

Kreishandwerkerschaft
Südsachsen
Vorstand, Mitglieder,
Geschäftsführung

#missionmacher: Gesundheitsprogramm für Azubis

Deutschlandweit gibt es 1,32 Millionen Auszubildende. Knapp die Hälfte berichtet von psychischen Belastungen und 56 Prozent von gesundheitlichen Beschwerden. Mit dem Programm #missionmacher „Mach dich fit für deine Zukunft" hat sich die IKK classic die multimediale Vermittlung eines ganzheitlichen Gesundheitsverständnisses zum Auftrag gemacht. Es richtet sich an Azubis und ihre Lehrkräfte und ist langfristig angelegt.

Das Besondere an #missionmacher: Sowohl Auszubildende als auch Lehrkräfte bekommen praktische Hilfen, die speziell an ihren (Berufs-) Alltag angepasst sind. Dabei setzt das Programm auf eine smarte Verknüpfung von digitalen und analogen Maßnahmen; der gesamte Prozess wird von Gesundheitsmanagern der IKK classic begleitet, die die teilnehmenden Berufsschulen bei der Umsetzung vor Ort unterstützen. Herzstück und zentrales Medium zur Wissensvermittlung von #missionmacher ist eine interaktive App, in der maßgeschneiderte Inhalte, persönliche Challenges und eine Tagesablauffunktion enthalten sind. Speziell entwickelte und lösungsorientierte Unterrichtsreihen zu den Themen Bewegung, Ernährung, Regeneration und Selbstmanagement sorgen für umfassendes Knowhow und sind flexibel einsetzbar – ob im Sportunterricht oder anderen Fächern.



Weitere Informationen zum Programm gibt es hier: **www.ikk-classic.de/missionmacher**.

BEITRAG ZUR PFLEGEVERSICHERUNG WURDE ANGEPASST

Seit dem 1. Juli 2023 gilt ein neuer Beitragssatz zur Pflegeversicherung. Der Beitragsanteil der Beschäftigten orientiert sich nun zusätzlich daran, wie viele Kinder sie haben und ob diese unter 25 Jahre alt sind. Die Bundesregierung erfüllt hiermit eine Vorgabe des Bundesverfassungsgerichts, wonach Familien mit mehreren Kindern entlastet werden müssen.

Mit der Verabschiedung des Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetzes (PUEG) wurden zum 1. Juli folgende Anpassungen vorgenommen:

- der allgemeine Beitragssatz zur Pflegeversicherung wurde von 3,05 auf 3,40 Prozent angehoben.
- der Beitragszuschlag für Kinderlose nach Vollendung des 23. Lebensjahres wurde von 0,35 auf 0,60 Prozent erhöht – für sie gilt nun insgesamt ein Beitragssatz in Höhe von 4,00 Prozent. Für jüngere Kinderlose gilt der Beitragssatz in Höhe von 3,40 Prozent.
- Neuer Beitragsabschlag: Der Beitragsanteil von Beschäftigten mit zwei bis fünf Kindern wird um 0,25 Beitragssatzpunkte je Kind abgesenkt – dies gilt allerdings nur für Kinder während der Erziehungsphase, also bis zu ihrem vollendeten 25. Lebensjahr.

Der Arbeitgeberanteil am Pflegeversicherungsbeitrag beträgt seit dem 1. Juli 2023 einheitlich 1,70 Prozent (Bundesland Sachsen: 1,20 Prozent). Der Beitragszuschlag für Kinderlose ist auch weiterhin allein von den Beschäftigten zu tragen.

Der Beitragsabschlag mindert ausschließlich den Arbeitnehmeranteil, er gilt bis zum Ablauf des Monats, in dem das jeweilige Kind das 25. Lebensjahr vollendet. Sind alle Abschläge entfallen, gilt der reguläre Beitragssatz in Höhe von 3,40 Prozent.

Um einen Beitragsabschlag zu erhalten, müssen Arbeitnehmer nachweisen, dass sie mindestens zwei bis fünf berücksichtigungsfähige Kinder haben. Damit Arbeitgeber die Beitragsabschläge berücksichtigen können, müssen sie die Anzahl und das genaue Alter der Kinder kennen. Für eine Übergangszeit vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2025 reicht es aus, wenn sie die erforderlichen Informationen von ihren Beschäftigten ohne besonderen Nachweis erhalten (sog. vereinfachtes Nachweisverfahren).

Bis 31. März 2025 soll für den Nachweis ein digitales Verfahren entwickelt werden, das den Arbeitgebern schnell und einfach die Möglichkeit verschafft, nachvollziehbar eine Entscheidung darüber zu treffen, ob und um wie viele Beitragssatzpunkte der Pflegeversicherungsbeitrag abgesenkt werden muss.

EINFLUSS DES KLIMAWANDELS IM HANDWERK BEREITS DEUTLICH SPÜRBAR

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule Köln und dem Meinungsforschungsinstitut GfK SE fragte die IKK classic im Rahmen der repräsentativen Studie “So gesund ist das Handwerk (2022)” deutschlandweit 1830 Handwerkerinnen und Handwerker: Sind Klima- und Umweltschutz im Handwerk überhaupt ein Thema? Spüren Handwerkerinnen und Handwerker bereits Auswirkungen des Klimawandels?

Über 83 Prozent der Befragten erachten Klima- und Umweltschutz als wichtig bis sehr wichtig. Sie weisen damit einen etwas höheren Wert auf als die befragte Gesamtbevölkerung (81,2 Prozent). Mehr als 78 Prozent der Handwerkerinnen und Handwerker fühlen sich zudem gut über das Thema informiert. Damit erreicht das Handwerk einen höheren Wert als die Gesamtgesellschaft, die sich nur zu knapp 70 Prozent gut informiert fühlt.

Mehr als jeder Vierte (27,3 Prozent) der befragten Handwerkerinnen und Handwerker gab an, dass er den Einfluss des Klimawandels bei seiner täglichen Arbeit bereits stark oder sogar sehr stark spürt. Besonders betroffen sind dabei das Holzgewerbe sowie das Nahrungsmittel-, Bau- und Ausbaugewerbe. Über 47 Prozent der Befragten im Holzgewerbe, gut 39 Prozent der Befragten aus dem Nahrungsmittelgewerk und über 35 Prozent der Befragten im Bau- und Ausbaugewerbe gaben an, den Einfluss des Klimawandels stark bis sehr stark zu erleben. Beispielhaft wurden Auswirkungen wie Hitze, Sonneneinstrahlung, knochentrockene Böden und Extremwetterereignisse genannt. Auch für das Handwerk wichtige wirtschaftliche Aspekte wie höherer Arbeitsaufwand, Materialengpässe und Kostensteigerungen wurden angegeben.

Ausführlicher Studienbericht: **www.ikk-classic.de/information/presse/pressemitteilungen/bundesweit**.

SEMINAR „GESUNDES FÜHREN" AUF DEM GUT HAFERKORN IN LEISNIG

Unsere Gesellschaft wird immer älter – deswegen wird es für Betriebe immer wichtiger, Fachkräfte zu fördern, an sich zu binden und in ihre Motivation und Leistungsfähigkeit zu investieren. Der Schlüssel dafür: ein wertschätzender und gesundheitsfördernder Führungsstil. Eine praxisnahe Anleitung dafür erhalten Sie in unserem Führungskräfteseminar.

Wann: 14. November 2023, von 09:30 bis 16 Uhr
Wo: Auf dem Gut Haferkorn, Dobernitz 9, 04703 Leisnig

In dem Seminar werden die Zusammenhänge von Führung und Gesundheit vermittelt und Wege aufgezeigt, die eigenen Gesundheitsressourcen aufzubauen und zu nutzen. Außerdem erhalten die Teilnehmer Informationen, wie sie die Mitarbeitenden bei ihrer Gesundheitsführsorge unterstützen können.

Die Gesundheitsmanagerinnen und -manager der IKK classic kümmern sich um die komplette Organisation. Selbstverständlich bleibt im Seminar der Datenschutz jederzeit gewährleistet. Interesse? Melden Sie sich jetzt an unter: **www.ikk-classic.de/seminare**, Rubrik „Seminare vor Ort". Eine Seminarteilnahme ist kostenfrei.

SMARTE SCHLAGANFALL-VORSORGE - ZEIGEN SIE DEM SCHLAGANFALL DEN FINGER

Wenn das Herz rast oder stolpert, kann Vorhofflimmern die Ursache sein. Doch auch ohne Beschwerden können Sie daran erkrankt sein und damit ein deutlich erhöhtes Schlaganfall-Risiko haben. Mit Preventicus - RhythmusLeben, der neuen Vorsorge der IKK classic, behalten Sie Ihren Herzrhythmus im Blick.

Hand aufs Herz, wie oft nehmen wir täglich das Smartphone zur Hand? Wir schauen nach dem Wetter, machen Fotos, schreiben Nachrichten mit Freunden und Familie. Warum bei der Gelegenheit nicht gleich etwas für die Schlaganfall-Vorsorge tun? Mit RhythmusLeben ist das in einer Minute erledigt: Einfach mit der medizinisch geprüften App Preventicus Heartbeats regelmäßig den Herzrhythmus messen und frühzeitig Hinweise auf Vorhofflimmern entdecken. Alles, was Sie dafür brauchen ist ein Smartphone mit Kamera und Blitz, die App und ihren Finger. Platzieren Sie einen Finger auf der Kameralinse Ihres Smartphones und starten Sie die Messung.

Bevorzugte Termine bei Kardiologen

RhythmusLeben ist mehr als nur eine App RhythmusLeben ist eine umfassende Vorsorge, die Sie vom ersten Verdacht zu Diagnose und Therapie begleitet. Bestätigen sich Hinweise auf Vorhofflimmern, erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen einen Termin bei einer Kardiologin oder einem Kardiologen in Ihrer Nähe, um ein Langzeit-EKG durchzuführen. Ihr Herzrhythmus wird damit 14 Tage kontinuierlich aufzeichnet und Vorhofflimmern kann zuverlässig diagnostiziert werden. Im Anschluss erhalten Sie eine Therapieempfehlung, die Ihr Schlaganfall-Risiko minimiert.

Weitere Informationen zur Teilnahme und wie das Vorsorgeproramm funktioniert, erfahren sie auf der Seite **www.ikk-classic.de/schlaganfallrisiko-senken** oder auf **https://www.finger-zeigen.de/**

IM OKTOBER STARTET NEUES SV-MELDEPORTAL

Anfang Oktober soll das neue SV-Meldeportal seinen Regelbetrieb für alle Benutzer aufnehmen. Geplant ist, dass das neue SV-Meldeportal das bisherige sv.net bis zum 31. Dezember 2023 grundsätzlich ersetzt. Die Vorbereitungen und die Pilotphase laufen bereits auf Hochtouren.

Das ist neu

Das neue SV-Meldeportal ist eine reine Webanwendung, die ausschließlich mit einem Browser ausgeführt werden kann. Sie wurde im Responsive Design erstellt, was die Nutzung auf verschiedenen Endgeräten (PC, Tablet, Smartphone) ermöglicht. Über das Portal ist eine zentrale und sichere Online-Datenspeicherung in zwei redundanten Rechenzentren möglich. Die dort abgelegten Daten werden maximal fünf Jahre vorgehalten. Die Zertifizierung nach ISO 17001 ermöglicht eine sichere Registrierung und Anwendung. Über ein sogenanntes Vertretungsberechtigungsschreiben (VBS) soll eine authentifizierte Vertretungsregelung in den teilnehmenden Betrieben ermöglicht werden.

Zeitplan der Einführung steht

Seit Anfang Juli 2023 läuft bereits ein eingeschränkter Pilotbetrieb. Bis Ende September sollen mit steigender Nutzerzahl Erfahrungen gesammelt werden. Am 4. Oktober 2023 wird das SV-Meldeportal für den flächendeckenden Produktionsbetrieb freigeschaltet. Von da an können sich alle Arbeitgeber für die Nutzung des Portals registrieren. Spätestens ab 1. März 2024 wird sv.net abgeschaltet. Wichtig: Eine Datenmigration von sv.net in das SV-Meldeportal wird es nicht geben.

Die Registrierung erfordert ein Unternehmenszertifikat von ELSTER (oder bei Registrierung ab 2024 ein BundID-Konto). Besteht bereits ein ELSTER-Unternehmenszertifikat, sollte dessen Nutzung organisatorisch geklärt werden. Ansonsten ist eine frühzeitige Beantragung in Betracht zu ziehen.

Nutzerkreis und Kosten

Das SV-Meldeportal soll kleineren Unternehmen die Teilnahme am elektronischen Datenaustausch sicher ermöglichen, aber auch für größere Unternehmen sowie Steuerberatern oder Dienstleistern im Bereich Personalverwaltung nutzbar sein. Es eröffnet durch eine strukturierte Mandantenverwaltung die Möglichkeit, mehrere Betriebsnummern zu bedienen.

Für registrierte Nutzer mit nur einer Betriebsnummer soll die Verwendung für eine Laufzeit von 36 Monaten 36,00 Euro kosten, bei Meldungen für mehrere Betriebsnummern 99,00 Euro (jeweils zzgl. MwSt.). Die Gebühr wird im Voraus erhoben. Bei Registrierung im Jahr 2023 bzw. bis zum 31. März 2024 ist die Nutzung für die Jahre 2023/2024 kostenfrei und wird erst ab 2025 kostenpflichtig.

Weitere Informationen, Tutorials und Anleitungen unter **www.sv-meldeportal.de**.

IHR LASST MIT DER SONNE UNSERE BRÖTCHEN AUFGEHEN. UND VERPUTZT ZUM FRÜHSTÜCK EIN GANZES HAUS. IHR BAUT BRÜCKEN, WENN MENSCHEN STEINE IN DEN WEG GELEGT BEKOMMEN. IHR SCHWEIßT UNSERE WELT ZUSAMMEN, MEISTERT UNSEREN ALLTAG UND STEMMT UNSERE ZUKUNFT.

#STARKELEISTUNG

VERDIENT STARKE LEISTUNGEN.

Ihr seid stark! Wir machen euch noch stärker.
Mit jeder Menge Leistungen für eure Gesundheit
und bis zu 500 Euro IKK BGM-Bonus für dein
Unternehmen und dich.
ikk-classic.de/starkeshandwerk

ikk classic
Deine Gesundheit. Unser Handwerk.